

PRESSEMITTEILUNG

SICHERER BETRIEB IN ZEITEN VON COVID-19: OERLIKON ERWEITERT EINSATZ VON WELTWEIT FÜHRENDER DIGITALLÖSUNG ZUM CONTACT WARNING & TRACING

München / Pfäffikon, 15. Dezember 2020 – Von Mitarbeitern über Kunden bis hin zu Geschäftspartnern – Um einen sicheren und zuverlässigen Produktionsbetrieb in Zeiten von COVID-19 zu ermöglichen, setzt das Schweizer Unternehmen Oerlikon auf KINEXON SafeZone, die weltweit bewährteste Digitallösung zur Abstandsmessung und Kontaktnachverfolgung („Contact Warning“ und „Contact Tracing“). Nach erfolgreichen Pilotphasen in Deutschland und in der Schweiz sowie einem bestandenen Härtetest in den USA rollt der Technologiekonzern die Lösung an über 90 weiteren Standorten weltweit aus. Weitere Digitalisierungspotenziale in anderen Arbeitsbereichen werden darüber hinaus diskutiert.

Die weltweit anhaltende Corona-Pandemie hat der Wirtschaft in den letzten Monaten vor allem eines gezeigt: Mitarbeiterschutz hat höchste Priorität. Während Unternehmen einen Teil ihrer Belegschaft ins Homeoffice geschickt haben, mussten sie organisatorische Maßnahmen für diejenigen ergreifen, bei denen das nicht möglich war. Die Maßnahmen reichen von Schichtwechsel über angepasste Pausenzeiten bis hin zu Anwesenheitskontrollen. Doch das Gebot der Stunde lautet weiterhin: Abstand halten – und zwar mindestens von anderthalb Metern.

Um dieses Gebot einhalten zu können, setzt der Schweizer Technologiekonzern Oerlikon auf KINEXON SafeZone, die weltweit bewährteste Digitallösung zum Contact Warning und Contact Tracing. Darüber hinaus möchte das Unternehmen mithilfe der Lösung neue Kapazitäten schaffen, um stattgefundenen Personenkontakte effizient nachzuverfolgen. Das soll die Personal- und HSE (Health, Safety, Security & Environment) -Abteilungen dabei unterstützen, im Falle einer Infektion schnell reagieren zu können und nur potenziell gefährdete Personenkontakte gezielt in Quarantäne zu schicken. KINEXON SafeZone sichert zudem, dass nicht betroffene Teile der Standorte weiter betrieben werden können.

Vom Piloten zum breiten Einsatz mit knapp 8.000 Sensoren

Bereits im Juni 2020 startete Oerlikon zusammen mit KINEXON in Deutschland sowie in der Schweiz ein Pilotprojekt. Der Pilot umfasste den Einsatz von 60 KINEXON SafeTags – die hochpräzisen sensorbasierten Wearables zur Abstandsmessung. Nach einem erfolgreichen Piloten hat das Schweizer Technologieunternehmen im August 2020 den Einsatz auf 1.560 KINEXON SafeTags an insgesamt elf Standorten in Europa und den USA erweitert. Doch damit nicht genug: Oerlikon rollt aktuell 6.000 weitere KINEXON SafeTags an über 90 Standorten weltweit aus – alles mit dem Ziel, Mitarbeiter und Betrieb bestmöglich zu schützen und für die weiteren Monate gut vorbereitet zu sein.

“Ob in der Schweiz, in Deutschland und Frankreich oder den USA – wir möchten unseren Mitarbeitern, Kunden und Geschäftspartnern an allen unseren Standorten weltweit ein sicheres Arbeitsumfeld bieten,” so Dr. Roland Fischer, CEO

des Oerlikon Konzerns. "Wir haben bereits die Wirksamkeit der SafeTags in unseren Betrieben erleben können. An einem unserer Standorte wurde ein Kollege positiv getestet, und wir konnten schnell identifizieren, mit wem er Kontakt hatte, und die erforderlichen Maßnahmen ergreifen. Wir haben positive Rückmeldungen von Mitarbeitern erhalten, die den zusätzlichen Schutz und den Seelenfrieden zu schätzen wissen, den die SafeTags ihnen bieten. Wir sehen die Sensor-Technologie als großartiges Instrument, um Mitarbeiter zu schützen und gleichzeitig Betriebsunterbrechungen zu minimieren."

Digitalisierung weitergedacht: weitere Anwendungsfälle und Projekte in Aussicht

Welche Potenziale KINEXON SafeZone über die Pandemie hinaus liefern kann, eruieren beide Unternehmen aktuell in Zusammenarbeit. Die alternativen Anwendungsfelder sind breit – vom Kollisionsschutz von Gabelstaplern bis hin zum Schutz vor zukünftigen Infektionswellen wie der jährlichen Grippe.

Darüber hinaus evaluieren KINEXON und Oerlikon weitere Use Cases zur Digitalisierung der Produktion – so beispielsweise auch ein möglicher Einsatz von KINEXON RTLS (Real-time Locating System). Ein solches Echtzeitlokalisierungssystem kann ein Türöffner für die Smart Factory von morgen sein. Denn mit ihm lassen sich die Produktivität erhöhen sowie Industrieprozesse optimieren und automatisieren. Hierzu werden derzeit Proof of Concepts durchgeführt.

„Mit Oerlikon haben wir einen innovativen Partner an unserer Seite, der – so wie wir – neue Technologien vorantreiben möchte“, so Mehdi Bantanfous, Geschäftsführer bei KINEXON. „Wir freuen uns, in aktuellen Zeiten mit unserer Digitalisierung einen Beitrag dazu geleistet zu haben, die Mitarbeiter und den Betrieb zu schützen. Wir blicken zuversichtlich nach vorne und hoffen, zukünftig auch gemeinsam in Richtung Smart Factory zu gehen.“

++++

Über die KINEXON Industries GmbH

Die KINEXON Industries GmbH entwickelt Lösungen zur zentimetergenauen Echtzeitlokalisierung von Menschen und Objekten und ebnet damit den Weg für die Industrie 4.0. Das Portfolio umfasst neben der Sensorik zur Datengenerierung auch Software zur intelligenten Datenanalyse und Verbindung mit anderen Datenquellen. Zusammen mit der KINEXON Sports & Media GmbH ist sie Teil von KINEXON – ein Unternehmen, das 2012 von Wissenschaftlern der TU München gegründet worden ist und seitdem innovative Lösungen zur Echtzeitlokalisierung, Übertragung und Auswertung von Daten entwickelt. Für seine Produkte und Dienstleistungen wurde das Unternehmen mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet, darunter unter anderem mit dem ISPO 'Product of the Year 2019' Award.

Über Oerlikon

Oerlikon entwickelt Werkstoffe, Anlagen und Oberflächentechnologien und erbringt spezialisierte Dienstleistungen, um Kunden leistungsfähige Produkte und Systeme mit langer Lebensdauer zu ermöglichen. Gestützt auf seine technologischen Schlüsselkompetenzen und sein starkes finanzielles Fundament setzt der Konzern sein mittelfristiges Wachstum fort, indem er drei strategische Faktoren umsetzt: Fokussierung auf attraktive Wachstumsmärkte, Sicherung des strukturellen Wachstums und Expansion durch zielgerichtete M&A-Aktivitäten. Oerlikon ist ein weltweit führender Technologie- und Engineering-Konzern, der sein Geschäft in zwei Divisionen (Surface Solutions und Manmade Fibers) betreibt und weltweit rund 11 100 Mitarbeitende an 182 Standorten in 37 Ländern beschäftigt. Im Jahr 2019 erzielte Oerlikon einen Umsatz von CHF 2,6 Mrd. und investierte mehr als CHF 120 Mio. in Forschung und Entwicklung.

Pressekontakt KINEXON:

Peggy Zilay
PR and Marketing Manager
T: +49 175 1120 642
E: peggy.zilay@kinexon.com

Pressekontakt Oerlikon:

Leng Wong
Head of Group External Communications & Public Affairs
T: +41 58 360 96 14
E: leng.wong@oerlikon.com